

Prof. Dr. Georg Gerstaecker
Gießen, Waberg 23.

27. 1. 26.

Liebenswürthester Herr Kollege!

Wie ich schon, seit längerer Zeit bei Ihnen
auch der Bitte für persönliche Besuche gestanden.
Auf bei uns kommt es in Betracht. Es wäre so
wichtig, wenn wir über seine Ansichten und An-
stellungen für Ministerial-Ansichten verfügen. Professor
Karl Ludwig Schmidt in Jena hat mir, auch an
Sie zu schreiben. Es wäre ich Ihnen für eine An-
kündigung über Sie sehr verbunden.

Mit kollegialer Begrüßung

Ihr ergebener

Georg Gerstaecker.